



Die anfangs verregnete Hexennacht verlief insgesamt gesehen und in Relation zur hohen Besucheranzahl recht ruhig. Zu fortgeschrittener Stunde und mit zunehmender Alkoholisierung einiger kam es dann doch im Bereich der Innen- und Neustadt zwischen Mitternacht und den frühen Morgenstunden zu verschiedenen Polizeieinsätzen.

Neben Sachbeschädigungen und unklaren Verdachtsmomenten wurden auch knapp zehn Mal verletzte Personen, überwiegend junge Männer, gemeldet, die im Streit oder im Rahmen einer Auseinandersetzung oder eines versuchten Raubes geschlagen worden waren, zum Beispiel:

In einem Fall gaben zwei Geschädigte (23 und 24) an, von mehreren Personen Anfang Zwanzig in der Innenstadt geschlagen und getreten worden zu sein, weil sie ihnen keine Zigaretten geben wollten. Ein weiterer Mann (23) erlitt nach einer Schlägerei vermutlich einen Nasenbeinbruch.

Ein Geschädigter (39) war aufgrund seiner hohen Alkoholisierung mit Wartenden und Türstehern in Streit geraten und erlitt eine Platzwunde an der Lippe. Ein 41-Jähriger geriet mit Bekannten in einer Kneipe in Streit und erlitt durch den Schlag mit einem Bierkrug eine blutende Wunde.

Ein 39-Jähriger hatte in der Mittleren Bleiche einen 19-Jährigen im Streit verletzt und sich dann gegen die Kontrolle durch die Beamten zur Wehr gesetzt. Dabei wurden zwei Beamte leicht verletzt. Aufgrund seines hohen Aggressionsgrades wurde der Mann festgenommen, ins Gewahrsam eingeliefert und musste dort – bis zu seiner Beruhigung – bleiben.

Ein 19-Jähriger verletzte einen anderen jungen Mann mit einer Kopfnuss. Als er dem polizeilichen Platzverweis nicht folgte, wurde auch er ins Gewahrsam eingeliefert. In der Boppstraße meldete eine Bürgerin um 02:15 Uhr einen 24-Jährigen, der über einen Pkw gelaufen war und diesen beschädigt hatte.

Die Polizei konnte den Mann in Tatortnähe antreffen und kontrollieren. Er war stark alkoholisiert und wies einen Wert von 1,69 Promille Atemalkoholkonzentration auf. Am Pkw wurden Schuhabdrücke und ein tiefer Kratzer in der Motorhaube festgestellt.

In Höhe der Haifa-Allee begegnete einer Funkstreifenbesatzung ein Pkw, aus Richtung Innenstadt kommend, der mittig auf der Straße fuhr. Bei der Fahrerkontrolle schlug den Beamten deutlicher Alkoholgeruch entgegen. Der Mann (32) erreichte kurz nach 04:00 Uhr 1,62 Promille.